



Allgemein

Abstract

Die Qualität der Signalisation der grenzüberschreitenden Wanderwegverbindungen ist grösstenteils nicht bekannt. Durch eine Analyse des Wegweiserinventars in der Schweiz, von Kartenmaterial und mittels Befragungen im In- und Ausland wurde festgestellt, dass die Zielsignalisation, die von Graubünden her an die Landesgrenze weist, im Ausland häufig nicht aufgenommen und weitergeführt werden; umgekehrt sind Ziele in der Schweiz an den Wegen im Ausland nicht durchgehend signalisiert. Wanderungen zu Zielen in der Schweiz werden in den Nachbarländern spärlich vermarktet.

Autoren: Paul Müller / Paul Allemann, BAW Bündner Wanderwege

Version: 20. November 2017

Erstellt im Rahmen des Projektes graubündenHIKE

Inhaltsverzeichnis:

1. Ausgangslage	2
2. Vorgabe	2
3. Ziel der Massnahme	2
4. Vorgehen	2
5. Ergebnisse der Überprüfung	3
5.1. Online-Befragung	3
5.2. Organisation	3
5.3. Beziehung zur Nachbarschaft	3
5.4. Ziele der grenzüberschreitenden Wanderwege	4
5.5. Beurteilung der Signalisation	4
6. Ausscheidung der grenzüberschreitenden Wanderwege	5
7. Beurteilung der Infrastruktur im Grenzgebiet	5
8. Feststellungen	6
9. Empfehlung	7
10. Literatur	7
Anhang 1: Durchgeführte Untersuchungen	8
Anhang 2: Online-Fragebogen	9
Anhang 3: Liste der kontaktierten Organisationen und Personen	11
Anhang 4: Liste der Grenzquerungen durch Wanderwege	14
Beispiele	16



1. Ausgangslage

Der Kanton Graubünden weist, bei einer Fläche von 7'105 km² und einer Grenzlinie von gut 1'000 km, ein Wanderwegnetz von rund 11'000 km auf. Auf rund 1/3 der gesamten Kantonsgrenze stösst Graubünden an die benachbarten Kantone Tessin, Uri, Glarus und St. Gallen. 2/3 der Kantonsgrenze, was 700 km entspricht, bilden gleichzeitig die Landesgrenze zu den Ländern Liechtenstein, Österreich und Italien. Bei dieser Ausgangslage versteht es sich von selbst, dass viele grenzüberschreitende Wanderwege existieren.

Eine lückenlose, durchgehende Signalisation in beide Richtungen trägt massgeblich zur hohen Qualität des bestehenden Wanderwegnetzes bei. Dies gilt selbstverständlich auch für die grenzüberschreitenden Wanderwege.

2. Vorgabe

Die Angebotsanalyse im Rahmen des Konzeptes graubündenHIKE kommt zum Fazit 12: Die Signalisation bei grenzüberschreitenden Wanderwegen ist teilweise ungenügend. Die Aussage bezieht sich auf Länderübergreifenden Wanderwege. Daraus resultierte die Massnahme M121: Überprüfen der Signalisation von grenzüberschreitenden Wanderweg-Verbindungen.

Durch die Prüfung, welche in Form von Büroarbeit und ohne örtliche Kontrollbegehungen erfolgt, soll festgestellt werden, ob alle Wanderwege, die von Graubünden her an die Landesgrenze signalisiert sind, im Ausland auch weitergeführt werden. Auch die Signalisation in der Gegenrichtung, sprich die Zielorte in der Schweiz, werden soweit möglich eruiert.

3. Ziel der Massnahme

Die folgenden Punkte sollen festgestellt werden:

- Welche Wanderwege sind über die Landesgrenze signalisiert und welche entsprechenden Zielorte sind auf den Wegweisern angebracht?
- Welche Ziele in der Schweiz sind im angrenzenden Ausland auf den Wanderweg-Signalisationen aufgeführt?
- Wie sieht das Wanderwegnetz im angrenzenden Ausland aus?
- Im Zusammenhang mit diesen Abklärungen soll versucht werden folgendes herauszufinden:
Wie stark werden Wanderungen über die Grenzen vermarktet und wie hoch sind die "Frequenzen".

Abschliessend sollen weiterführende Massnahmen zur Optimierung des Wanderwegnetzes und dessen Signalisation vorgeschlagen werden.

4. Vorgehen

In einem ersten Schritt wurden aufgrund des offiziellen Wanderweg-Inventars die grenzüberschreitenden Wanderwege zum Ausland ausgeschieden. Mit Hilfe des Wegweiser-Inventars konnte dann festgestellt werden, welche Wanderwege effektiv von Graubünden über die Grenze signalisiert und wo Wegweiser mit Zielen im Ausland versehen sind.

Im angrenzenden Ausland wurden möglichst viele und aktuelle Informationen zu den Wanderwegen, deren Signalisation und den darauf basierenden Angebote eingeholt. Dies betrifft das Fürstentum Liechtenstein, in Österreich die Regionen und Destinationen in den Bundesländern Vorarlberg und Tirol und in Italien die Provinzen Südtirol und Lombardei. Mit Hilfe der detaillierten Auswertung der bestehenden Situationen und Grundlagen in Graubünden und den angrenzenden Regionen im Ausland, werden entsprechende Massnahmen vorgeschlagen.

Im Anhang 1 ist die geplante Vorgehensweise detailliert festgehalten.

5. Ergebnisse der Überprüfung

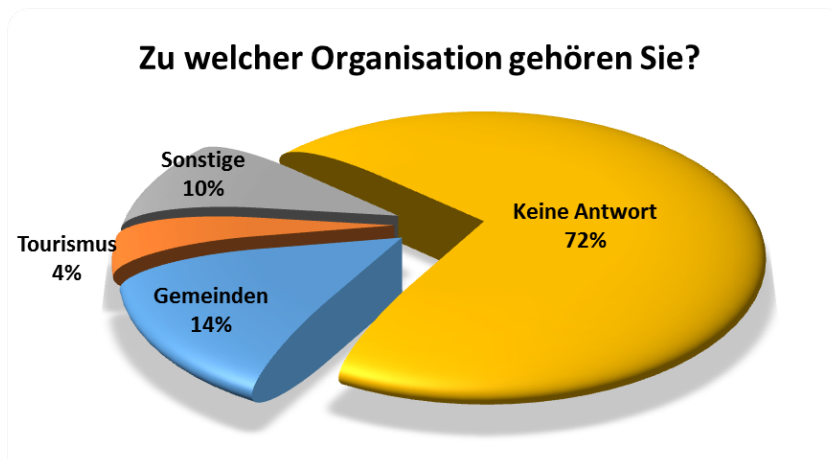
5.1. Online-Befragung

Die Analysen des vorliegenden Berichts basieren zur Hauptsache auf der Onlinebefragung und auf persönlichen telefonischen Interviews.

Dazu wurden gezielt Fragen an die Fachpersonen aus diesem Umfeld, sowie die Organisationen für die Infrastrukturen im Bereich Wandern gestellt. In der Befragung ging es um die Signalisation der Wanderwege, sowie um Wanderweg-Infrastruktur, die Vermarktung der Wege und mögliche Massnahmen für die Qualitätssteigerung auf diesen Wanderwegen. (Anhang 2)

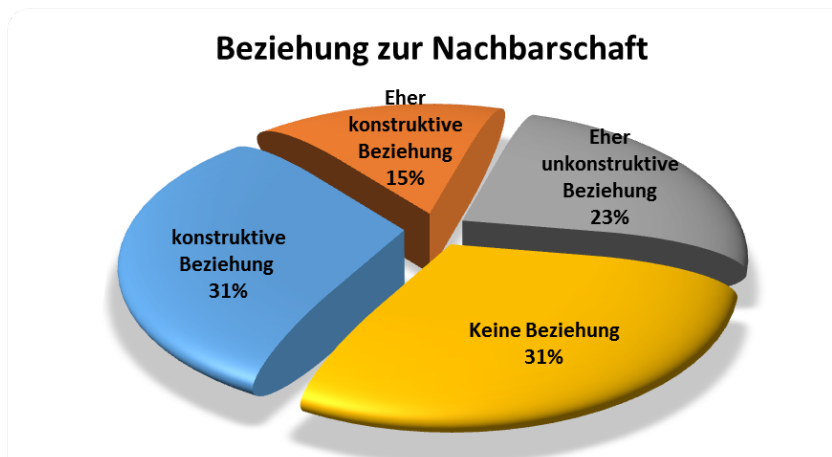
5.2. Organisation

In der Befragung (Online und Telefon) konnten verschiedene touristische Organisationen, Gemeinden und Wanderwegverantwortliche rund um die Signalisation von grenzüberschreitenden Wanderwegverbindungen Auskunft geben. Von den 94 angeschriebenen Stellen gingen 26 Antworten ein, was eine Rücklaufquote von 28 % ergibt. Unter dem Aspekt, dass in vielen Regionen mehrere Stellen angeschrieben und die Antwort in der Folge nur von der für das Wanderwegwesen verantwortlichen Stellen einging, ist der Rücklauf recht erfreulich. Dieser Schlussbericht basiert somit auf der Einschätzung der 26 Stellen.



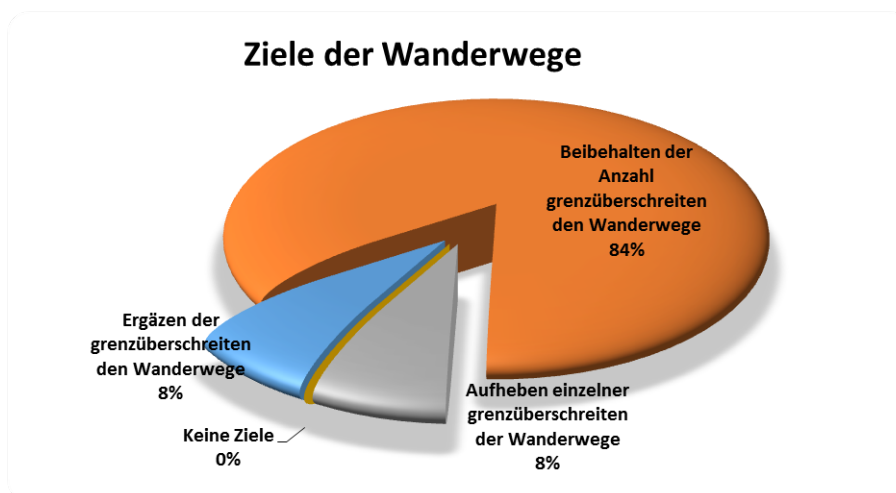
5.3. Beziehung zur Nachbarschaft

Fast die Hälfte der Organisationen unterhält einen guten Kontakt zur Nachbarschaft. Bei 31 % ist diese konstruktiv und bei 15 % eher konstruktive. Mehr als die Hälfte der Organisationen haben keine oder eher eine unkonstruktive Beziehung zur grenzüberschreitenden Organisation.



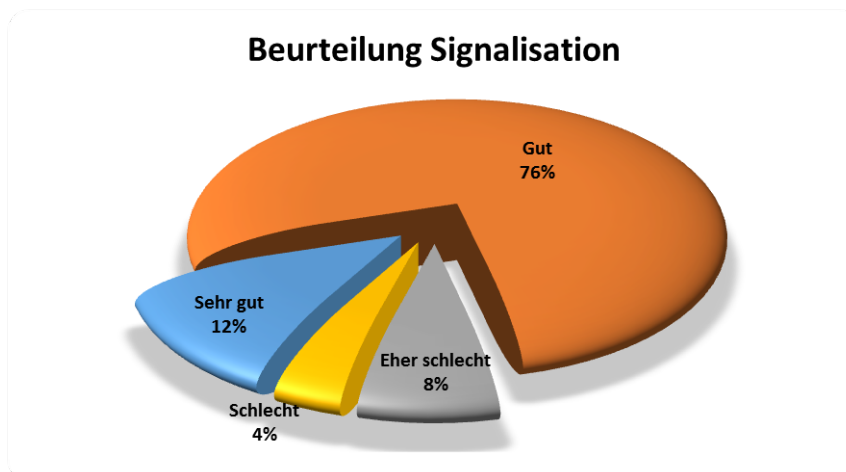
5.4. Ziele der grenzüberschreitenden Wanderwege

Neben der Nutzung der Infrastruktur und der Wanderangebote sind die Zufriedenheit der Nutzer und die Beurteilung der Wanderweg-Angebote von besonderem Interesse. Dazu wurde in der Befragung nach der Anzahl der grenzüberschreitenden Wanderwege gefragt. 84 % der befragten Organisationen, möchten die Anzahl der Wanderwege beibehalten. Nur gerade 8 % der Organisationen möchten die Wege ergänzen und 8 % würden Wanderwege aufheben.



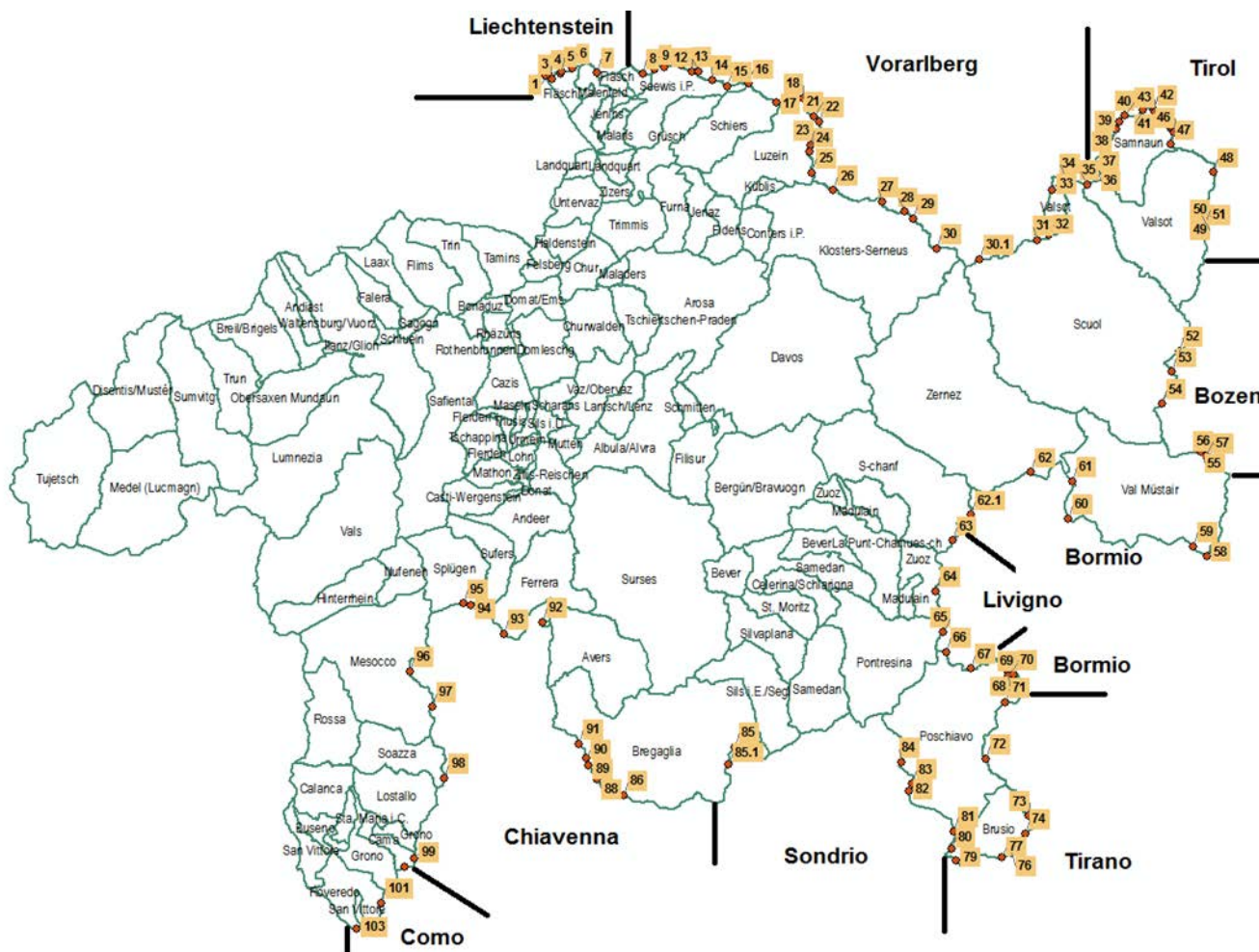
5.5. Beurteilung der Signalisation

Die Signalisation der Wanderwege beurteilen 76 % der antwortenden Stellen in Graubünden und im Ausland als gut und 12 % als sehr gut. Nur gerade 4 % der Organisationen sehen die Wanderwege als schlecht und 8 % als eher schlecht signalisiert.





6. Ausscheidung der grenzüberschreitenden Wanderwege



7. Wege gemäss Kartenmaterial

Die Untersuchung und der Abgleich der Landeskarten Österreich 1:50'000 und die italienische „Kompass“ mit der Landeskarte Swisstopo ergab einige Abweichungen zu den in Graubünden offiziellen grenzüberschreitenden Wanderwegen. Auf den Wanderkarten sind nur 8 der 103 grenzüberschreitenden Wege im angrenzenden Ausland nicht als Anschlusswege eingezeichnet.

Ein wichtiger Faktor eines guten Wanderweges bildet die richtige Oberfläche. Die Abklärungen haben ergeben, dass lediglich 7 grenzüberschreitende Wanderwege mit einem suboptimalen Hartbelag versehen sind. Alle andern Wanderwege weisen eine natürliche Oberfläche auf. Die entsprechenden Angaben finden sich im Anhang 4.



8. Feststellungen

Die in der Schweiz zur Anwendung gelangende Signalisationsnorm SN 640 829a und die weiterführenden Handbücher sehen keine besonderen Richtlinien oder Massnahmen für die grenzüberschreitenden Wanderwege vor.

- a) Welche Wanderwege sind über die Landesgrenze signalisiert und welche entsprechenden Zielorte sind auf den Wegweisern angebracht?

Die entsprechenden Angaben finden sich im Anhang 4 in den Spalten Zielangaben.

- b) Welche Ziele in der Schweiz sind im angrenzenden Ausland auf den Wanderweg-Signalisationen aufgeführt?

Beim Eruiieren der Standorte respektive der angebrachten Wegweiser im benachbarten Ausland stellte sich heraus, dass im Fürstentum Liechtenstein sowie im Bundesland Vorarlberg und mindestens teilweise auch in der Provinz Lombardei (Val Valtellina) nach vergleichbaren Normen oder Richtlinien wie in Graubünden signalisiert wird. In den übrigen Regionen ist keine oder keine einheitliche Wegweiserplanung festzustellen. Aus den oben erwähnten Regionen haben wir auch Standortblätter aus einem Wegweiserinventar erhalten, die mit denen aus Graubünden vergleichbar sind. Aufgrund der bei den Recherchen gemachten Feststellungen muss davon ausgegangen werden, dass in den weiteren Regionen ein Wegweiserverwaltungssystem fehlt und keine regelbasierte Signalisation vorgenommen wurde (siehe Beispiele 1 - 4). Die im Ausland signalisierten Ziele in der Schweiz sind deshalb nur durch eine Begehung im Gelände zu erfassen.

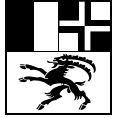
- c) Wie sieht das Wanderwegnetz im angrenzenden Ausland aus?

Im Kanton Graubünden wird das offizielle Wanderwegnetz im kantonalen Geografischen Informationssystem (GIS) geführt und verwaltet. Aufgrund der telefonischen Gespräche und den Rückmeldungen aus den Regionen zeigt sich zu diesem Thema ein ähnliches Bild wie bei der Wegweisung. Im Fürstentum Liechtenstein sowie im Bundesland Vorarlberg wird das Wanderwegnetz in einem Wegverwaltungssystem geführt. In allen weiteren Regionen erhielten wir keine Informationen über ein solches System.

- d) Im Zusammenhang mit diesen Abklärungen soll versucht werden, folgendes herauszufinden: Wie stark werden Wanderungen über die Grenzen vermarktet, und wie hoch sind die "Frequenzen".

Bei den Destinationen beidseits der Landesgrenze werden touristische Angebote über diese Grenze hinweg stiefmütterlich behandelt. Dies ist aus Sicht dieser Organisationen nachvollziehbar, wollen sie doch "ihre" Gäste nicht über die Grenze weisen, sondern in ihrer Region behalten. Die grosse Ausnahme bildet die Via Spluga, welche durch Viamala Tourismus kommuniziert und vermarktet wird. Weitere Angebote von grenzüberschreitenden Weitwanderwegen, wie die Via Valtellina oder der Walserweg, werden oft nicht von den Organisationen an der Grenze und mit geringen finanziellen Mitteln angeboten.

Da die erhaltenen Informationen teils recht spärlich waren, konnten nicht alle Punkte abschliessend geklärt werden.



9. Empfehlung

Aus Sicht des Kantons und der für das Wanderwegwesen verantwortlichen Grenzgemeinden sollten aus rechtlichen Gründen unbedingt vor Ort die grenzüberschreitenden Wanderwege auf folgende Punkte überprüft werden.

Wegkategorie: Die in Graubünden signalisierte Wegkategorie (Wanderweg, Bergwanderweg, Alpinwanderweg) muss den im benachbarten Ausland effektiv herrschenden Wegverhältnissen entsprechen.

Ziele: Die auf den Bündner Wegweisern angegebenen Wanderziele müssen mit den weiterführenden Zielen im benachbarten Ausland übereinstimmen und georeferenziert sein.

Gehzeiten: Die Gehzeiten auf den in Graubünden angebrachten Wegweisern sollten mittels Begehung auf grössere Abweichungen überprüft werden.

Die aus unserer Sicht minimalen Prüfungen könnten mit klar definierten Zusatzaufträgen den Bezirksleitern übertragen werden. Ein möglicher Auftrag könnte z.B. lauten: *Begehen der ins angrenzende Ausland führenden Wanderwege bis zum ersten Wegweiserstandort (jedoch mindestens 2 km / maximal 4km). Kontrolle der Wegkategorien (Fotos von neuralgischen Stellen) und Aufnahme der Wegweiserziele (Fotos der Wegweiser) in alle Richtungen.*

Im Zusammenhang mit dem Wanderwegwesen sind die Kontakte über die Landesgrenze hinweg meist eher spärlich. Wenn Kontakte bestehen, handelt es sich eher um einen Austausch von Einzelpersonen aus den Gemeinden, ohne offiziellen Charakter. Mit Ausnahme von allfälligen grenzüberschreitenden Wanderwegprojekten dürfte es keinen regelmässigen kommunalen oder regionalen Austausch geben.

Anlässlich von Workshops mit den verschiedenen Regionen (Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg, Tirol, Südtirol, Lombardei) könnten die festgestellten aktuellsten Probleme mit den Verantwortlichen besprochen und pragmatisch Lösungen gesucht werden.

Sollte eine vertiefte Zusammenarbeit über die Landesgrenze erwünscht sein, könnten regelmässige, regionale Treffen "institutionalisiert" werden. Solche treffen würden einen koordinierte Wanderwegführung und Signalisation über die Grenzen ermöglichen.

Die BAW führt seit vielen Jahren ein jährliches Nachbartreffen mit den für das Wanderwegwesen verantwortlichen Stellen des Kantons St. Gallen, des Fürstentums Liechtenstein und des Bundeslandes Vorarlberg durch. An dieser Tagung gibt es einen wertvollen Erfahrungsaustausch über die Grenzen hinweg. Es werden aktuelle Probleme aus den verschiedenen Regionen und die unterschiedlichen Lösungsansätze diskutiert.

10. Literatur

- Signalisation Wanderwege. Handbuch. ASTRA 2013.
- Adrian Fischer, M. Lamprecht, H.P. Stamm: Wandern in der Schweiz 2014. Hrsg. Bundesamt für Strassen und Schweizer Wanderwege, Bern 2015
- Alternatives Wandern Schweiz. „Alpenpässe“ www.alternatives-wandern.ch



Anhang 1

Durchgeführte Überprüfungen

Graubünden

Signalisation

- welche Ziele im Ausland sind in Graubünden signalisiert?
- sind die Ziele an der letzten Verzweigung angegeben?

Weg

- ist es ein Wander-, ein Bergwander- oder ein Alpinwanderweg?
- wie ist der Zustand des Weges?
- entspricht der Zustand des Weges der Kategorisierung?
- welche Oberflächenbeschaffenheit weist der Weg auf?

Wichtigkeit / Kommunikation

- existieren Angebote auf diesen Wegen?
- wenn möglich Infos zu den Frequenzen
- prüfen des offiziellen Kartenmaterials
- prüfen der Websites

Ausland

Zuständigkeit

- wer ist verantwortlich für die Signalisation?
- wer ist für den Unterhalt verantwortlich/besorgt?

Signalisation

- welche Ziele in Graubünden sind im Ausland signalisiert?
- sind die Ziele an der letzten Verzweigung angegeben?

Weg

- wie ist die Kategorisierung geregelt und welcher gehört dieser Weg an?
- wie ist der Zustand des Weges?
- entspricht der Zustand des Weges der Kategorisierung?
- welche Oberflächenbeschaffenheit weist der Weg auf?

Wichtigkeit / Kommunikation

- existieren Angebote auf diesen Wegen?
- wenn möglich Infos zu den Frequenzen
- prüfen des offiziellen Kartenmaterials
- prüfen der Websites



Anhang 2: Online-Fragebogen

Grenzüberschreitende Wanderwege Graubünden

Überprüfung der Signalisation Wanderweg Verbindungen

* **Erforderlich**

1. E-Mail-Adresse *

2. Zu welcher Organisation gehören Sie?

Markieren Sie nur ein Oval.

Gemeinde

Tourismus

Sonstiges: _____

3. Wie viele grenzüberschreitende signalisierte Wanderwege sind in Ihrem Gebiet?

4. Welche signalisierten Wanderwege werden vermarktet oder kommuniziert?

5. Zu welcher grenzüberschreitende Organisation pflegen Sie Kontakte?

6. Wie konstruktiv beurteilen Sie die Beziehung von Ihrer Organisation zur Nachbarschaft? *

Markieren Sie nur ein Oval.

konstruktive Beziehung

Eher konstruktive Beziehung

Eher unkonstruktive Beziehung

Keine Beziehung



Grenzüberschreitende Wanderwege

7. Was sind Ihre Ziele in Bezug auf die grenzüberschreitenden Wanderwege?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ergänzung der grenzüberschreitenden Wanderwege
- Beibehaltung der Anzahl grenzüberschreitenden Wanderwege
- Aufhebung einzelner grenzüberschreitenden Wanderwege
- Keine Ziele
- Sonstiges: _____

8. Wie beurteilt Ihre Organisation die grenzüberschreitende Signalisation?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Sehr Gut
- Gut
- Eher Schlecht
- Schlecht

9. Abschluss

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens! Zum Schluss möchte ich Sie bitten mir Ihre Organisation und Adresse, sowie die Kontaktperson anzugeben,



Anhang 3: Liste der kontaktierten Organisationen und Personen

Organisation / Person		PLZ	Ort
A Marca Devis		6563	Mesocco
Administraziun cumünala Scuol	Scuol	7550	Scuol
Administraziun cumünala Val Müstair	Val Müstair	7537	Müstair
Administraziun cumünala S-chanf	S-chanf	7525	S-chanf
Aebli Thomas	Avers	7438	Hinterrhein
Amministrazione Provinciale di Sondrio		23100	Sondrio
Amt der Vorarlberger Landesregierung	Abteilung VIIa - Raumplanung und Baurecht	6900	Bregenz
Battilana Diego	Poschiavo	7742	Poschiavo
Bollier Regula	Scuol	7543	Lavin
Brandnertal Tourismus	Brandnertal	6708	Brand-Vorarlberg
Bregaglia Engadin Turismo	Bregaglia	7605	Stampa
Cancelleria comunale Bregaglia	Bregaglia	7606	Promontogno
Cancelleria comunale Brusio	Brusio	7743	Brusio
Cancelleria comunale Cama	Cama	6557	Cama
Cancelleria comunale Mesocco	Mesocco	6563	Mesocco
Cancelleria comunale Poschiavo	Poschiavo	7742	Poschiavo
Cancelleria comunale Roveredo	Roveredo	6535	Roveredo
Cancelleria comunale Soazza	Soazza	6562	Soazza
Comune di Bianzone	Brusio	23030	Bianzone
Comune di Bormio	Poschiavo	23032	Bormio
Comune di Campodolcino		23021	Campodolcino
Comune di Chiesa in Valmalenco	Bregaglia	23020	Chiesa in Valmalenco
Comune di Chiuro	Brusio	23030	Chiuro
Comune di Grosio	Poschiavo	23033	Grosio
Comune di Grosotto	Poschiavo	23034	Grosotto
Comune di Lanzada	Brusio	23020	Lanzada
Comune di Livigno		23030	Livigno
Comune di Sondalo		23035	Sondalo
Comune di Teglio	Brusio	23036	Teglio
Comune di Vervio	Brusio	23030	Vervio
Comune di Villa di Chiavenna	Bregaglia	23029	Villa di Chiavenna
Comune di Villa di Tirano	Brusio	23030	Villa di Tirano
DAV Sektion Schwaben	Jamtal Hütte / Hermann Rapp	70597	Stuttgart
Davos Klosters Destination	Klosters	7250	Klosters
Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG	Scuol	7550	Scuol
Ente Turistico Regionale del Moesano	San Bernardino, Mesolcina, Calanca	6565	San Bernardino
Forrer Werner	Igis	7206	Igis



Grenzüberschreitende Wanderwege

Gäste-Information Engadin Samnaun	Samnaun	7563	Samnaun Dorf
Gäste-Information Engadin Val Müstair	Val Müstair	7532	Tschiers
Gästeinformation Ortlergebiet			
Gemeinde Balzers	Balzers	9496	Balzers
Gemeinde Brand	Brand	6708	Brand
Gemeinde Bürserberg	Bürserberg	6707	Bürserberg
Gemeinde Galtür	Scuol	6563	Galtür
Gemeinde Gaschurn	Gaschurn	6793	Gaschurn
Gemeinde Ischgel	Scuol	6561	Ischgel
Gemeinde Nauders	Scuol	6543	Nauders
Gemeinde Pfunds	Scuol	6542	Pfunds
Gemeinde Prad am Stilfserjoch	Val Müstair	39026	Prad am Stilfserjoch
Gemeinde St. Gallenkirch	Gargellen	6791	St. Gallenkirch
Gemeinde Stilfs	Val Müstair	39029	Stilfs
Gemeinde Taufers i.M.	Val Müstair	39020	Taufers im Münstertal
Gemeinde Triesen	Triesen	9495	Triesen
Gemeinde Tschagguns	Tschagguns	6774	Tschagguns
Gemeinde Vandans	Vandans	6773	Vandans
Gemeindekanzlei Fläsch	Fläsch	7306	Fläsch
Gemeinde-Kanzlei Grusch	Fanas	7214	Grusch
Gemeindeverwaltung Schiers	Thomas Heldstab	7220	Schiers
Gemeindeverwaltung Ferrera	Ferrera	7444	Ausserferrera
Gemeindeverwaltung Klosters-Serneus	Klosters	7250	Klosters
Gemeindeverwaltung Luzein	Luzein	7243	Pany
Gemeindeverwaltung Pontresina	Pontresina	7504	Pontresina
Gemeindeverwaltung Samnaun	Samnaun	7562	Samnaun-Compatsch
Gemeindeverwaltung Seewis	Seewis i.P	7212	Seewis Dorf
Gemeindeverwaltung Splügen	Splügen	7435	Splügen
Gemeindeverwaltung Valsot	Valsot	7556	Ramosch
Gemeindeverwaltung Zernez	Zernez	7530	Zernez
Gemeindeverwaltung Zuoz	Zuoz	7524	Zuoz
Haritz Candida		6574	Vira Gambarogno
Heidiland Tourismus AG	Bad Ragaz	7310	Bad Ragaz
Kur- und Verkehrsverein Seewis	Seewis i.P	7212	Seewis Dorf
Liechtenstein Center	Vaduz	9490	Vaduz
Marc Derungs	Heidelberger Hütte	69120	Heidelberg
Michael Stein	Sektion Rheinland Köln	4720	La Calamine / Kelmis
Möckli Gusti		7524	Zuoz
Montafon Tourismus GmbH		6780	Schruns
Negrini Marcello	Bregaglia	7605	Stampa
Niederer Forti	Klosters	7252	Klosters Dorf



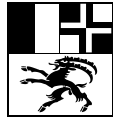
Grenzüberschreitende Wanderwege

Olaf Beck	Amt für Wald, Natur und Landschaft	9490	Vaduz
Organizzazione Regionale della Calanca		6537	Grono
Pany-St. Antönien Tourismus	Pany	7243	Pany
Pontresina Tourist Inforamtion	Pontresina	7504	Pontresina
Prättigau Tourismus GmbH	Grüsch	7214	Grüsch
Roffler Heinz	Seewis-Pardisla	7212	Seewis-Pardisla
Salzgeber Nicolaus	Pany	7243	Pany
S-chanf Tourist Information	S-chanf	7225	S-chanf
Stadtverwaltung Maienfeld	Maienfeld	7304	Maienfeld
Tourismusverband Tiroler Oberland	Nauders Tourismus	6543	Nauders
Tourist Office Chiavenna		23022	Chiavenna
Valposchiavo Turismo	Poschiavo	7745	Li Curt
Viamala Ferien	Ferrera	7435	Splügen
Vorarlberg Tourismus GmbH.		6850	Dornbirn
Zernez Tourist Information	Zernez	7530	Zernez
Zuoz Tourist Inforamtion	Zuoz	7524	Zuoz



Anhang 4: Liste der Grenzquerungen durch Wanderwege

Nr.	Lokalität / Flurname	Koordinaten	Von	Nach	Meter über Meer	Wander-W. Berg-WW. Alpin-WW.	Gemeinde	Standort Nr. vor Grenzübergang	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 1. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 2. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 3. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 4. Zeile	Wegoberfläche	Ergänzungen	Kommunikation Internet	Angrenzende Region	Kontaktperson / Institution
1	Altreuguet	754.830/213.260	Fläsch	Balzers (LI)	467	BW	Fläsch	1155 20	Mäls	Trübbach			Naturbelag			Liechtenstein	Liechtenstein Amt für Umwelt Olav Beck Gerberweg 5 9490 Vaduz Tel. +423 799 64 03 Olav.Beck@liv.li
2	Diebsloch	755.207/213.342	Fläsch	Mäls (LI)	651	BW	Fläsch	1155 19.5	Mäls	Balzers			Naturbelag		Hikr.org		
3	Ellwiesen	755.474/212.926	Fläsch	Mäls (LI)	630	BW	Fläsch	1155 19.5	Gratweg	Diebsloch	Mäls		Naturbelag		SchweizMobil		
4	Mäls	756.529/213.509	St. Luzisteig	Mäls (LI)	559	BW	Fläsch	1155 23	Mäls	Balzers			Hartbelag				
5	Mäls	756.632/213.806	St. Luzisteig	Mäls (LI)	482	WW	Fläsch	1155 31.5	Mäls	Balzers			Hartbelag				
6	Eggerswald	757.847/214.206	St. Luzisteig	Balzers (LI)	752	BW	Fläsch	1155 31	Balzers	Mäls			Naturbelag				
7	Guschasattel/Mazorahöhi	760.650/213.730	Fläsch	Triesen (LI)	2045	BW	Maienfeld	1156 2	Rappensteinsattel	Wanghöhe	Sücka	Steg	Naturbelag		Alternatives-Wandern		
8	Barthümeljoch	766.029/213.583	Seewis	Pfäzlerhütte	2315	BW	Maienfeld	1156 53.5	Barthümeljoch	Pfäzler Hütte LAV	Nenzinger Himmel		Naturbelag	Standort 63.5 im Ausland	Hikr.org / Aelplbahn / wandersite.ch		
9	Gross Furgga/Hochjoch	767.340/214.030	Seewis	Pfäzlerhütte	2359	BW	Seewis i.P.	1156 78	Pfäzler Hütte LAV	Barthümeljoch	Nenzinger Himmel	LIechTENSTEINERWEG	Naturbelag	Route	Hikr.org / via alpina	Vorarlberg	Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Villa - Raumplanung und Baurecht Christoph Türtscher Landhaus A-6900 Bregenz Tel. +43 557 411 27 123 christoph.tuertscher@vorarlberg.at
10	Salarueljoch/Chlei Furgga	768.500/214.300	Seewis	Nenzinger Himmel (A)	2243	BW	Seewis i.P.	1156 97	Nenzinger Himmel				Naturbelag		Hikr.org		
11	Schafloch	770.452/214.512	Fanas	Mannheimerhütte (A)	2713	AW	Seewis i.P.	1156 131.1	Mannheimer Hütte DAV	Schesaplana	LIechTENSTEINERWEG		Naturbelag	Alpinewanderweg / Route	Hikr.org		
12	Schesaplana	771.737/213.735	Schesaplanahütte	Mannheimerhütte (A)	2728	AW	Seewis i.P.	1156 144	Schafloch Sattel	Pfäzler Hütte DAV	Mannheimer Hütte DAV	Oberzalim Hütte DAV	Naturbelag	Alpinewanderweg	vorarlberg-alpenregion.at / Hikr.org		
13	Totalp Hütte ÖAV	772.420/213.802	Schesaplanahütte	Totalp Hütte ÖAV	2920	AW	Seewis i.P.	1156 156	Südwandsteig	Totalp Hütte ÖAV	Douglass Hütte ÖAV	Gamsluggen	Naturbelag	Alpinewanderweg	alpenverein.at / montafon.at		
14	Gamsluggen	774.050/212.800	Schesaplanahütte	Totalphütte	2378	AW	Seewis i.P.	1156 163.1	Totalp Hütte ÖAV	Douglass Hütte ÖAV	Schesaplana	Mannheimer Hütte DAV	Naturbelag	Alpinewanderweg	alpenverein.at		
15	Gafalljoch/Cavelljoch	775.794/212.122	Schiers	Brand (A)	2239	BW	Seewis i.P.	1156 180	Lünersee	Douglass Hütte ÖAV			Naturbelag		alpenverein.at / montafon.at		
16	Schweizertor	778.250/212.386	Schiers	Vandans (A)	2139	BW	Schiers	1157 6.1	Vandans	Lindauer Hütte DAV	Douglas Hütte ÖAV		Naturbelag		Hikr.org		
17	Drusator	781.432/210.206	St. Antönien	Tschagguns (A)	2342	BW	Schiers	1157 15.5	Lindauer Hütte DAV				Naturbelag		Hikr.org		
18	Grien Fürggli	784.537/210.682	St. Antönien	Tilisunahütte (A)	2319	BW	Luzein	1157 34	Tilisuna Hütte ÖAV	Lindauer Hütte DAV			Naturbelag				
19	Tilisunafürggli	785.090/210.698	Partnun	Tschagguns (A)	2226	BW	Luzein	1157 45	Tilisuna Hütte ÖAV				Naturbelag		praetigau.info		
20	Gruobenpass	785.627/210.306	Partnun	Tschagguns (A)	2232	BW	Luzein	1157 46	Passeggengpass	Tilisuna Hütte ÖAV			Naturbelag		praetigau.info		
21	Passeggengpass	785.789/208.654	St. Antönien	Tschagguns (A)	2354	BW	Luzein	1157 48	Gruobenpass	Tilisuna Hütte ÖAV			Naturbelag		Hikr.org / SchweizMobil		
22	Sarotlapass	786.392/207.961	Partnun	Gargellen (A)	2389	BW	Luzein	1157 48	Sarotlapass	Gargellen			Naturbelag		Hikr.org		
23	Ronggspitz	785.404/205.317	Partnunstafel	St.Antönier Joch	2520	BW	Luzein	1157 51	St.Antönier Joch	Riedchopf			Naturbelag	Weg nur auf der CH Seite, A eventuell	lechtal-info.com		
24	Gargäll Joch/St. Antönier Joch	785.271/204.487	St. Antönien	Gargellen (A)	2379	BW	Luzein	1177 149	Gargellen	Bergstat.Schalberg			Naturbelag	Route	Hikr.org / via alpina		
25	Gafierjoch	785.587/202.116	St. Antönien	Gargellen (A)	2415	BW	Luzein	1177 151	Bergstat.Schalberg	Gargellen			Naturbelag		Hikr.org		
26	Schlappiner Joch	788.041/200.050	Schlappin	Gargellen (A)	2202	BW	Klosters	1177 195	Schlappiner Joch	Gargellen			Naturbelag	Route	davos.ch / SchweizMobil		
27	Camärajoch	793.679/198.704	Klosters	Gaschum (A)	2489	BW	Klosters	1177 225	Camärajoch	Tübinger Hütte DAV			Naturbelag				
28	Platterjoch	796.269/197.550	Monbiel	Tübingerhütte (A)	2728	AW	Klosters	1178 3	Tübinger Hütte DAV				Naturbelag	Alpinewanderweg	Hikr.org		
29	Seelücke	797.330/196.770	Monbiel	Vermunt (A)	2772	BW	Klosters	1178 2	Seelücke	Saarbrückner Hütte DAV			Naturbelag	Black, siehe untenküte -> Zolnüte	montafon.at		
30	Rote Furka	799.983/193.343	Monbiel	Bielerhöhe (A)	2688	BW	Scuol	1198 2.6	Rote Furka				Naturbelag		Hikr.org		
30.1	Vermunt, Fuorcla	804.850/192.050	Guarda / Tuoihütte	Bielerhöhe (A)	2798	AW	Scuol	1198 48.5					Naturbelag	Alpinewanderweg / kein Weg CH			
32	Kronenjoch	812.956/194.921	Heidelberger Hütte	Jamtalhütte DAV	2972	AW	Valsot	1179 1.6	Finanzerstein	Jamtalhütte DAV			Naturbelag	Alpinewanderweg	Hikr.org	Tirol	Tourismusverband Tiroler Oberland Nauders Tourismus Dr.-Tschiggfey-Str. 66 A-6543 Nauders Tel +43 05 02 25 40 0 office@nauders.com Tourismusverband Paznaun - Ischgl Tel +43 50 99 01 00 Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. Harbigweg 20 69124 Heidelberg (Kirchheim) Tel. +41 06 22 14 84 07 6 wege@alpenverein-heidelberg.de AlpinZentrum Sektion Schwaben des DAV Georgiweg 5 70597 Stuttgart Tel. +41 07 11 76 96 36 6 Hermann Rapp he.rapp@kabelbw.de Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland-Köln e.V. Clemensstr. 5-7 50676 Köln Michael Stein, Rue Bau / Bauweg 33 B 4720 La Calamine / Kelmis michael.stein.privat@gmail.com
33	Larein, Fuorcla/Ritzenjoch	813.400/200.041	Ramosch	Galtür (A)	2688	BW	Valsot	1179 1.2	Galtür	Mathon			Naturbelag		Hikr.org		
34	Fimbaalpe	814.960/201.459	Heidelberger Hütte	Gampenalpe (A)	2122	BW	Scuol	1179 1.1A	Gampenalpe	Pardatschalpe	Ischgl		Naturbelag		Hikr.org		
35	Val Gronda	817.404/200.705	Zuort	Ischgl (A)	2752	BW	Valsot	1179 1	Fcla.Val Gronda	Zebblasjoch	Samnaun		Naturbelag	such: Fuorcla/Fenga Pilschna / evt. kein Wanderweg	ischgl.com / Hikr.org		
36	Zebblasjoch	818.504/202.493	Samnaun	Ischgl (A)	2539	BW	Samnaun	1179 72	Fuorcla Val Gronda	Heidelberger Hütte			Naturbelag		engadin.com / Hikr.org		
37	Zollhütte	818.325/202.944	Samnaun	Ischgl (A)	2646	BW	Samnaun	1179 72					Naturbelag	Wegweisung fehlt			
38	Viderjoch	820.741/207.151	Samnaun	Ischl (A)	2729	BW	Samnaun	1159 18	Idalpe				Naturbelag		ischgl.com / engadin.com		
39	Flinjoch	821.132/208.036	Compatsch	Ischgl (A)	2757	BW	Samnaun	1159 7	Auss.Viderjoch				Naturbelag		ischgl.com / engadin.com		
40	Scharte	821.767/208.700	Samnaun	Kappl (A)	2868	AW	Samnaun	1159 8.1	Bürkelkopf				Naturbelag	Alpinewanderweg	Hikr.org		
41	Visnitzjoch, östliches	823.790/209.350	Samnaun	Kapp (A)	2695	BW	Samnaun	1159 18.2	Cuolm d'Alp Bella	Kappel A			Naturbelag	such: Cuolm d'Alp Bella / Weg nur auf CH	ischgl.com / Hikr.org		
42	Ober Malfrag	825.047/209.373	Laret	Fliesser Alp	2487	BW	Samnaun	1159 2	Ba dr Kiarcha	Fliesser Alpe			Naturbelag	Weg nur auf CH			
43	Unter Malfrag	825.197/209.097	Compatsch	Fliesser Alp	2485	BW	Samnaun	1159 910	Fliesser Alpe	Compatsch			Naturbelag	Weg nur auf CH	engadin.com		
44	Nörder	827.095/207.295	Compatsch	Zanders (A)	1802	BW	Samnaun	1159 22	Zanders				Naturbelag				
45	Zanders	827.278/207.080	Compatsch	Spiss (A)	1722	BW	Samnaun	1159 22	Fliesser Alpe	Alp Bella	Spiss	Compatsch	Naturbelag				
46	Zanderstal	827.363/806.801	Spissermühle	Fliesser Alp	1665	BW	Samnaun	1179 15	Fliesser Alpe	Spattasattel	Alptrider Sattel	Compatsch	Naturbelag				
47	Spissermühle	827.027/203.359	Spissermühle	Spiss (A)	1511	BW	Samnaun	1179 15					Hartbelag	Wegweisung fehlt			
48	Schalkl	831.991/202.126	Vinadi	Schalkl (A)	1003	BW	Valsot	1179 102.2	Schalkl				Naturbelag				
49	Martina	830.608/197.069	Martina	Nauders (A)	1023	BW	Valsot	1179 99					Hartbelag	Wegweisung fehlt	SchweizMobil		
50	Ober Schrofen	831.030/196.161	Ramosch	Nauders (A)	1541	BW	Valsot	1179 97.3	Norbethöhe				Naturbelag				
51	Schwarzsee	831.126/195.544	Ramosch	Schwarzsee (A)	1672	BW	Valsot	1179 101	Lai Nair/Schwarzsee	Lai Verd/Grünsee			Naturbelag		bergfex.ch		



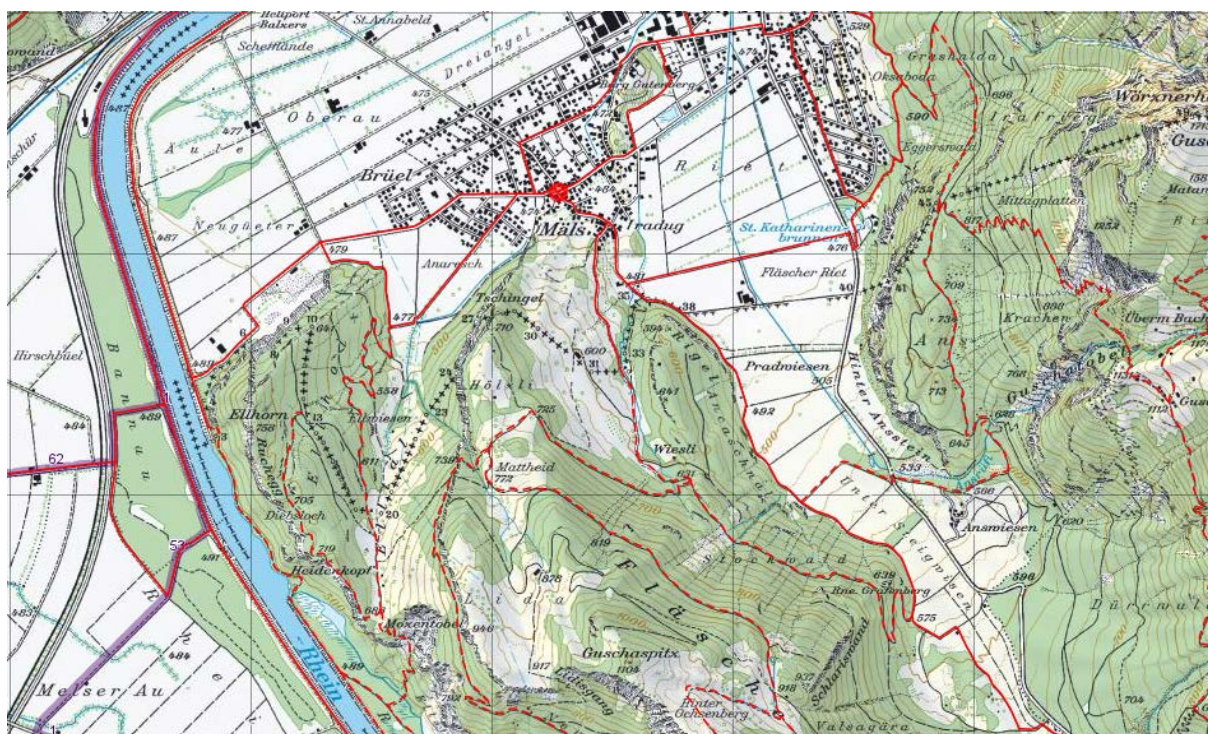
Grenzüberschreitende Wanderwege

Nr.	Lokalität / Flurname	Koordinaten	Von	Nach	Meter über Meer	Wander-W. Berg-WW. Alpin-WW.	Gemeinde	Standort Nr. vor Grenzübergang	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 1. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 2. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 3. Zeile	Zielangaben Wegweiser ins Ausland 4. Zeile	Wegoberfläche	Ergänzungen	Kommunikation Internet	Angrenzende Region	Kontaktperson / Institution
52	Schlinigpass	828.013/181.460	Scuol	Stingia, Glurns, (I)	2295	BW	Scuol	1199 269 2	Chna.Sesvenna (I)				Naturbelag	auch: Passo di Stingia	suedtirolerland.it /	Bozen	Gemeinde Taufers im Münstertal Reto Wiesler Pradatsch 11 39020 Taufers im Münstertal reto.wiesler@bb44.it
53	Sesvenna, Fuorcla	827.195/179.012	S-charl	Sesvennahütte	2819	BW	Scuol	1219 29	Fuorcla Sesvenna				Naturbelag		Hikr.org / SchweizMobil		
54	S-charljoch / Cruschetta	826.020/175.350	Scuol	Tubre	2296	BW	Scuol	1219 33.1	Praviert	Taufers i.M. - Müstair			Naturbelag	Weg nur auf der CH Seite, 1 nur ein Stück	Hikr.org / SchweizMobil		
55	Valgarolabach	830.497/169.799	Müstair	Taufers (I)	1332	BW	Val Müstair	2240 3	Taufers	S-charljoch			Naturbelag				
56	Taufers	831.188/169.350	Müstair	Taufers (I)	1247	WW	Val Müstair	2240 26	Cunfin				Harobelag				
57	Puntweil	831.492/169.114	Müstair	Taufers (I)	1234	WW	Val Müstair	2240 25.8	Taufers				Naturbelag	Weg nur auf CH	Hikr.org		
58	Stelvio	831.233/157.742	Santa Maria	Stilfser Joch	2843	BW	Val Müstair	2240 31	Stilfserjoch				Naturbelag				
59	Umbrailpass	829.649/158.849	Santa Maria	Bormio (I)	2501	BW	Val Müstair	1239 147.2					Naturbelag	Wegweisung fehlt			
60	Val Mora, Passo	815.182/162.018	Santa Maria	Livigno (I)	1934	BW	Val Müstair	1239 14.3	Cruschetta	S.Giocomo di Fraële			Naturbelag		vinschgau.net / SchweizMobil		
61	Fuorcla del Gal	815.632/166.394	Buffalora	Alpe del Gallo (I)	2272	BW	Val Müstair	1239 8.3	Alpe del Gallo I	S.Giacomo di Fraële I			Naturbelag		Hikr.org		
62	Punt dal Gall	810.899/167.422	Zernez	Livigno (I)	1688	BW	Zernez	1238 53	Staumauer Punt dal Gal				Naturbelag	keine Weganschluss I			
62.1	Trupchun, Fuorcla	803.894/162.465	Varusch	Livigno (I)	2782	BW	S-charf	1238 47					Naturbelag	Wegweisung fehlt /	nationalpark.ch / Hikr.org		
63	Chaschauna, Pass	801.821/159.523	S-charf	San Antonio (I)	2694	BW	S-charf	1238 45.1	Rif.Cassana TCI (I)	Livigno (I)			Naturbelag				
64	Federia, Fuorcla	799.943/153.647	Zuoz	Livigno (I)	2901	BW	Zuoz	1258 6	Fuorcla Federia	Livigno (I)			Naturbelag		engadin.stmoritz.ch		
65	Stretta, La	800.760/148.926	Pontresina	Livigno (I)	2476	BW	Pontresina	1258 8.1	Livigno (Italien)				Naturbelag		Hikr.org		
66	Livigno, Forcola di	801.115/146.628	Beminapass	Livigno (I)	2315	BW	Poschiavo	1278 15.5	Forcola di Livigno	Livigno (I)			Harobelag				
67	Val Mera, Pass da	803.948/144.705	Beminapass	Livigno (I)	2671	BW	Poschiavo	1278 60.9	Alpe Vago (I)				Naturbelag		Hikr.org		
68	Case Val Viola	808.277/144.271	Poschiavo	Rif. Viola (I)	2457	BW	Poschiavo	1278 86.5	Cürva da Amoga (I)				Naturbelag				
69	Val Viola, Pass da	808.290/143.880	Poschiavo	Rif. Viola (I)	2489	BW	Poschiavo	1278 87					Naturbelag	Wegweisung fehlt /			
70	Motin	808.827/144.037	Poschiavo	Livigno (I)	2432	BW	Poschiavo	1278 86	Rifugio Viola (I)				Naturbelag				
71	Sach, Pass da	807.973/140.788	Poschiavo	Malghera (I)	2731	BW	Poschiavo	1278 83.7					Naturbelag		Hikr.org		
72	Passo di Malghera	805.663/134.229	Poschiavo	Fusio (I)	2542	BW	Poschiavo	1298 40.6	Forcola da Sassigion	Rif. Malghera			Naturbelag		Hikr.org		
73	Portun, Pass	810.589/127.649	Brusio	Vervio (I)	2668	BW	Brusio	1298 83.6	Schiazzaera I				Naturbelag	Weg nur auf der CH Seite, 1 evt.	Hikr.org		
74	Plan Cavalin	810.235/125.565	Brusio	Tirano (I)	1989	BW	Brusio	1298 83.1	Plan Cavalin	Pra Campo			Naturbelag	keine Weganschluss CH			
75	Palù	809.177/124.548	Brusio	Tirano (I)	1255	BW	Brusio	1298 80.8	Confine (CH/I)	Tirano (I)			Naturbelag	Route	Hikr.org / SchweizMobil		
76	Piattamala	808.647/123.397	Campocologna	Tirano (I)	567	BW	Brusio	1298 82.1					Harobelag	Wegweisung fehlt / kein Weganschluss CH			
77	Lughina	807.586/122.886	Campocologna	Tirano (I)	1458	BW	Brusio	1298 78.2	Sta. Perpetua (I)	Tirano (I)			Naturbelag		Hikr.org		
78	Col d'Anzana	803.631/122.493	Campocologna	Tirano (I)	2222	BW	Brusio	1298 40.2	Lughina				Naturbelag		Hikr.org		
79	Meden, Bocchetta	82.279/122.443	Brusio	Sondrio (I)	2440	BW	Brusio	1298 25.4	Prato-Valentino	Tèglio I			Naturbelag	keine Weganschluss I			
80	Malgina, Bocchetta	801.681/123.838	Brusio	Sondrio (I)	2619	BW	Brusio	1298 25.2	Val Fontana				Naturbelag	Weg nur auf der CH Seite, 1 eventuell	Hikr.org		
81	Arasé, Passo dell'	802.009/125.859	Miralago	Chiuro (I)	2602	BW	Poschiavo	1298 39.2	Passo dell' Arasé				Naturbelag				
82	Cancian, Pass da	797.120/130.660	San Antonio	Lago di Gera (I)	2464	BW	Poschiavo	1298 1.4	Campo Moro (I)				Naturbelag		Hikr.org		
83	Ur, Pass d'	797.164/131.370	Poschiavo	Lago di Gera (I)	2513	BW	Poschiavo	1298 1.3					Naturbelag	Wegweisung fehlt	Hikr.org		
84	Canfinal, Pass da	795.900/133.870	Poschiavo	Lago di Gera (I)	2628	BW	Poschiavo	1298 1	Rifugio Bignani (I)				Naturbelag		Hikr.org		
85	Muretto, Passo del	776.646/135.627	Maloja	Chiareggio (I)	2562	BW	Bregaglia	1276 131.5	Chiareggio (I)				Naturbelag				
85.1	Sella del Forno	775.898/133.595	Cap. Del Forno	Val Bona (I)	2768	BW	Bregaglia	1296 129.2					Naturbelag	Wegweisung fehlt nur I			
86	Trubinasco, Passo della	763.750/130.070	Bondo	Novate (I)	2701	AW	Bregaglia	1296 19	Pass da la Trubinäsca	Biv. Pedroni del Pra CAI			Naturbelag	Alpinwanderweg			
87	Tegiola, Bocchetta della	762.223/130.341	Castasegna	Novate (I)	2174	BW	Bregaglia	1296 6	Alpe Tegiola	B.ta da la Tegiola			Naturbelag				
88	Casnaggina	760.746/131.923	Bondo	Villa (I)	1250	BW	Bregaglia	1296 5.1	Monte Laghetti I	TRAVERSATA DEI MONTI			Naturbelag		valbregaglia.ch		
89	Castasegna	759.749/133.457	Castasegna	Villa (I)	696	WW	Bregaglia	1296 1.3					Naturbelag	Wegweisung fehlt			
90	Luver	759.507/134.370	Castasegna	Savogno	1002	BW	Bregaglia	1275 6.7	Lazàl I	Savogno	SENTIERO PANORAMICO		Naturbelag	Route			
91	Leira	758.644/135.992	Castasegna	Savogno	2095	BW	Bregaglia	1275 6.1	Passo del Turbine				Naturbelag				
92	Val di Lei	754.391/150.097	Camsut	Madesimo	1950	BW	Ferrera	1255 71	Passo di Angeloga	Rif.Chiavenna CAI	Madesimo	Passo di Lei	Naturbelag				
93	Niemet, Pass da	749.938/148.720	Innerferrera	Monte Spluga (I)	2294	BW	Ferrera	1255 59	Rif.Bertacchi CAI	Madesimo (I)	Monte Spluga (I)		Naturbelag				
94	Azzurro	746.147/152.072	Splügen	Monte Spluga (I)	2432	BW	Splügen	1255 42.1	Lago Azzurro				Naturbelag				
95	Splügenpass	745.277/152.255	Splügen	Stuetta (I)	2115	BW	Splügen	1255 43	Monte Spluga	Isola (Cardinello)	HISTORISCHER SAUMWEG		Naturbelag	Passo dello Splugo Route	Hikr.org / SchweizMobil		
96	Serraglia, Passo della	739.048/144.344	Pian San Giacomo	Isola (I)	2279	BW	Mesocco	1274 41	Passo de Balnisio	Isola (Italia)			Naturbelag		Hikr.org		
97	Sancia, Pass de la	741.620/140.260	Mesocco	Campodolcino (I)	2580	BW	Mesocco	1274 65	Starleggia (Italia)				Naturbelag		Hikr.org		
98	Forcola	743.091/131.982	Soazza	Menarola (I)	2226	BW	Soazza	1294 110	Gordona I	Chiavenna I			Naturbelag		Hikr.org		
99	Notar, Bocchetta del	739.652/122.733	Val Cama	Gordona (I)	2095	BW	Cama	1294 105	Bodengo (I)				Naturbelag		valcama.ch / Hikr.org		
100	Cama, Bocchetta di	738.435/121.711	Cama	Dosso del Liro (I)	2270	BW	Cama	1294 106	Dosso del Liro (I)				Naturbelag		valcama.ch / Hikr.org		
101	Camedo, Bocchetta di	735.768/117.584	Roveredo	Dossa (I)	1973	BW	Roveredo	1314 41.6	Btta. di Camedo				Naturbelag		Hikr.org		
102	Lago, Bocchetta del	734.466/114.594	Roveredo	Stazzona (I)	2120	BW	Roveredo	1314 41.8	Btta. del Lago	Passo S. Jorio			Naturbelag	auch: Bocchetta Stazzona	Hikr.org		
103	San Jorio, Passo	732.915/114.599	Roveredo	Dongo (I)	2010	BW	Roveredo	1314 40.1	Passo S. Jorio				Naturbelag	Wegweisung fehlt			

Beispiel 1 - Signalisation und Karte übereinstimmend



Die Signalisation der grenzüberschreitenden Wanderwege in Balzers ist korrekt. Die Ziele entsprechen den Angaben auf der Landeskarte 1:25 000, sie sind georeferenziert.





Beispiel 1 - Signalisation und Karte übereinstimmend

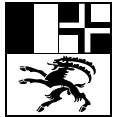
Die Signalisationen im Kanton Graubünden sind georeferenziert und weisen dieselben Ziele auf, die auch im Fürstentum Liechtenstein verwendet werden (Diebsloch, Mozentobel, Fläsch).



1155 19.5_1



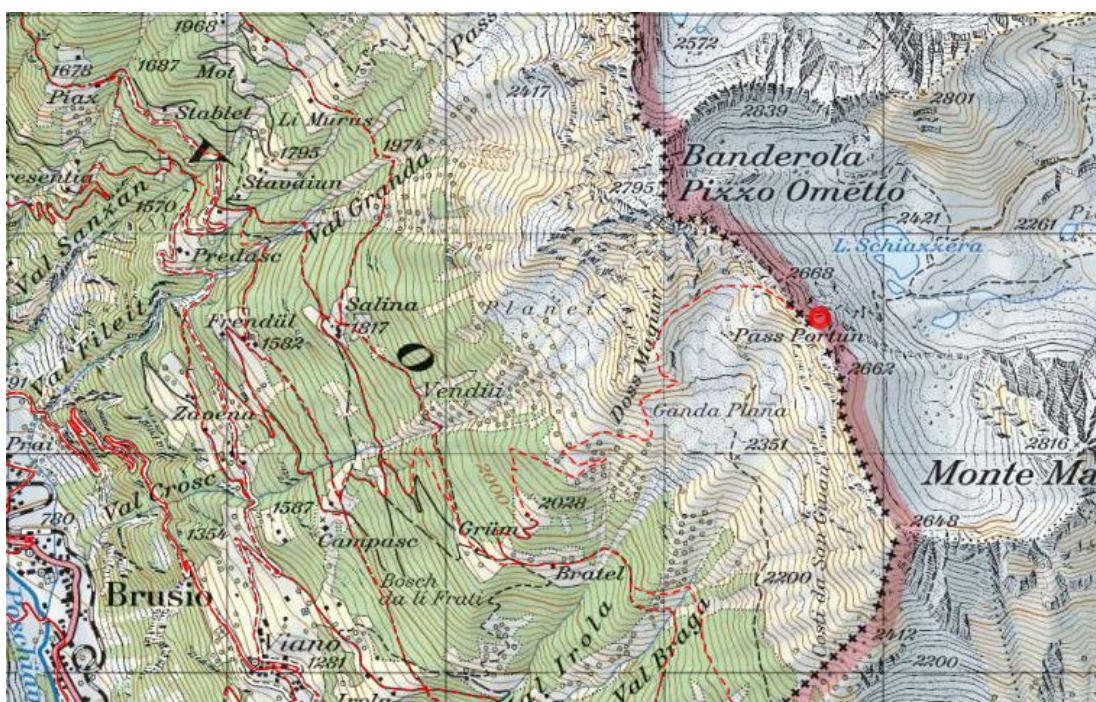
1155 19.5_2



Beispiel 2 - Weganschluss in die Schweiz vorhanden, Signalisation Ausland-Schweiz fehlt



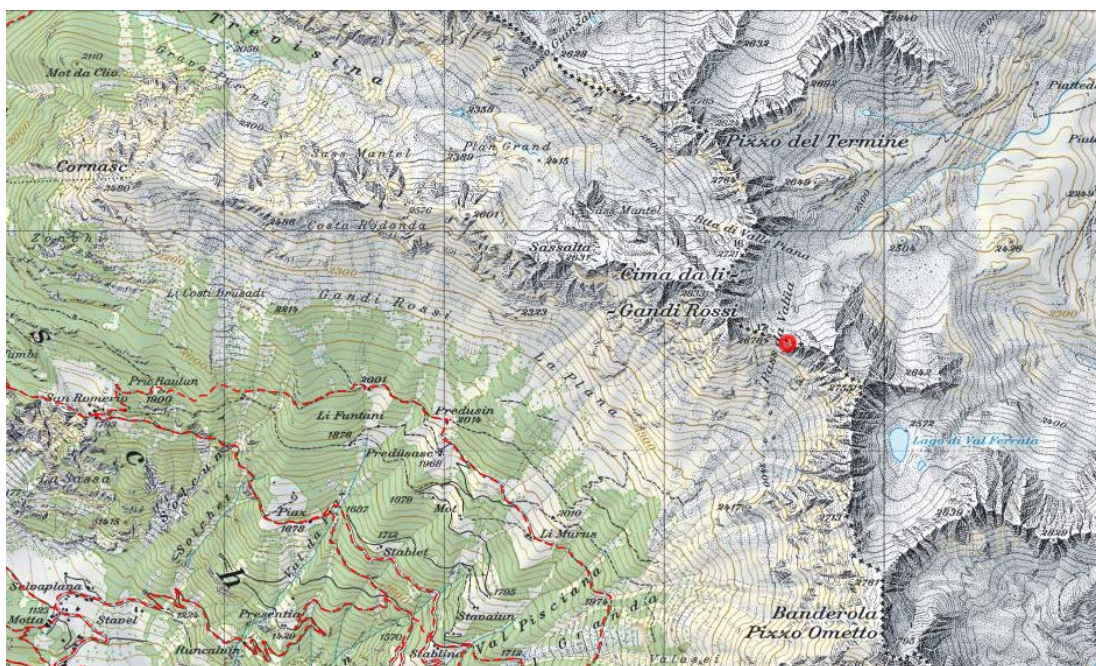
Dieser Standort steht auf Italienischem Territorium und ist nur mit einem Wegweiser in Richtung Italien versehen. Eine Wegweisung nach Graubünden, wo ein offizieller Wanderweg besteht, fehlt. Die Schreibweise der Ortsbezeichnung sowie die Höhenangabe sind nicht georeferenziert (Passo Portone 2633m, Pass Partun ohne Höhenangabe)



Beispiel 3 - Signalisation und Karte stimmen überein



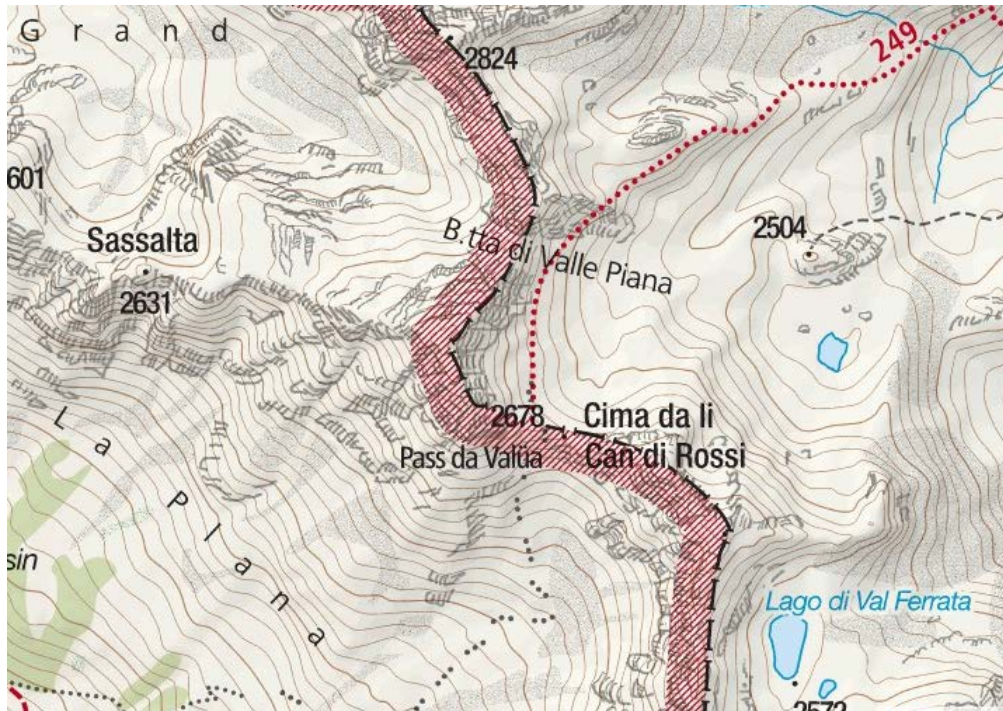
Dieser Standort steht auf Italienischem Territorium und ist mit einem Wegweiser in Richtung Italien versehen.
Es führt kein Wanderweg weiter nach Graubünden.





Grenzüberschreitende Wanderwege

Die Kompass-Karte zeigt die richtige Situation mit lediglich dem Wanderweg auf der Italienischen Seite.



Beispiel 4 - Signalisation Ausland-Schweiz vorhanden, Weg nicht



Dieser Standort steht auf Italienischem Territorium und ist mit Wegweisern in Richtung Italien und Graubünden versehen.

Auf dem Gebiet von Graubünden führt jedoch kein offizieller, signalisierter Wanderweg auf den Passo Guinzana.





Grenzüberschreitende Wanderwege

Die Kompass-Karte zeigt die richtige Situation mit lediglich dem Wanderweg auf der Italienischen Seite.

